



Waltraud Heinzle
Sportliche Leiterin
Handy: 0660 4694774
Mail: sport@vdsv.at
Homepage: www.vdsv.at

VDSV – Steeldarts Ligaregeln Spielsaison 2020/21

1. Allgemeines

Die „VDSV Steeldarts-Liga“ ist eine Veranstaltung des Vorarlberger Dartsportverbandes (VDSV).

- 1.1. Für die Organisation der Liga ist der Vorstand des VDSV zuständig. Die Ligaleitung erfolgt durch den sportlichen Leiter des VDSV.
- 1.2. Alle betreffenden Schriftstücke, wie Spielprotokolle, etc. sind an den VDSV zu senden. Dies kann postalisch, per Email oder per Fax erfolgen. Sämtliche Formulare und das gesamte Regelwerk werden auf der Homepage des VDSV (www.vdsv.at) als Download zur Verfügung gestellt.

2. Anmeldebedingungen

- 2.1. Ein Team besteht pro Ligaspiel aus **mindestens 4 maximal 6 Spielern**, davon 1 Dame und 1 Herr Pflicht. Pro Mannschaft dürfen in der laufenden Saison maximal 8 Personen gemeldet sein.
- 2.2. Jeder Spieler, der in der laufenden Saison bei einem Team gemeldet ist oder war, darf für die Dauer der gesamten Saison in keinem anderen Team der Steeldarts-Liga spielen. Spieler können also während der laufenden Saison nicht die Teams wechseln.

3. Spielberechtigungen

- 3.1. An der „VDSV Steeldarts-Liga“ kann jeder Spieler ohne Rücksicht auf seine Vereinszugehörigkeit teilnehmen, sofern:
 - a) Er nicht vom VDSV, der Österreichischen Dartsportorganisation (ÖDSO) oder dem Österreichischen Dartsportverband (ÖDV) gesperrt ist.
 - b) Er ordnungsgemäß für die „VDSV Steeldarts-Liga“ gemeldet wurde
 - c) Sämtliche für die „VDSV Steeldarts-Liga“ anfallenden Gebühren bezahlt wurden

4. Pflichten des Kapitäns

- 4.1. Jeder Kapitän ist dem VDSV gegenüber für sein Team alleine verantwortlich.
- 4.2. Der Kapitän hat dem VDSV mit der Anmeldung seines Teams sowohl eine Telefonnummer, als auch eine Email-Adresse bekannt zu geben, unter der er erreichbar ist.
- 4.3. Der Kapitän des Heimteams ist für das korrekte und rechtzeitige Ausfüllen und Einsenden des Spielberichtes verantwortlich.
- 4.4. Jeder Kapitän hat die Pflicht, alle Spieler seines Teams vom gesamten Regelwerk des VDSV in Kenntnis zu setzen. Bei Nichteinhalten dieser Bestimmungen haben je nach Sachlage das Team, der Verein oder der Kapitän die entsprechenden Konsequenzen zu tragen.

- 4.5. Wenn ein Kapitän aus seinem Team ausscheidet, hat er die Pflicht, sein Team davon zu unterrichten und dafür zu sorgen, dass seine Spieler einen neuen Kapitän wählen. Der neue Kapitän ist unverzüglich schriftlich dem VDSV anzuzeigen.

Ligaverwaltungsadresse:

Heinzle Waltraud
Blumenstrasse 4
6900 Bregenz
Tel. + Fax: 05574 58287 Handy: 0660 4694774
E-Mail: protokolle@vdsv.at

5. Austragungsorte

- 5.1. Ligaspielbegegnungen werden an Spielorten ausgetragen, die vom VDSV zugelassen und für das jeweilige Heimteam in der Meldung bekannt gemacht wurden.
- 5.2. Für jedes Heimteam sind am jeweiligen Ligaspielort mindestens **zwei Boards** vorzusehen.
- 5.3. Ein Wechsel des Heimspielortes ist während der Ligasaison nur in begründeten Fällen mit Genehmigung des VDSV zulässig.
- 5.4. Als zugelassene Spielorte gelten Boardanlagen, die den Richtlinien des VDSV entsprechen (siehe Allgemeine Regeln und Wettbewerbsregeln des VDSV).

6. Spielplan

- 6.1. Die Terminplanung für die Steeldarts-Liga wird vom VDSV festgelegt.
- 6.2. Der Spielplan wird für jede Saison den Kapitänen der Teams per Mail zugestellt bzw. auf der Homepage des VDSV veröffentlicht.
- 6.3. Der jeweilige Spieltermin aus dem Turnierkalender ist für alle Ligamannschaften verbindlich. Die Ligaspiele können jeweils **zweiwöchig von Montag auf Sonntag** gespielt werden, wobei sich die beiden Mannschaftsführer zwecks des Termins einig sein müssen. Kommt es zu keiner **Terminvereinbarung**, ist der letzte Spieltermin, der im Terminkalender angegebene Termin, **Sonntag um 20.00 Uhr**.
- 6.4. Ein Ligaspiel kann nicht nach hinten verschoben werden!!!
- 6.5. Erscheint eine Mannschaft innerhalb einer halben Stunde nicht am Spielort, so wird das Spiel automatisch mit einem Score von 30:0, Spiele 10:0 und 2 Punkte für die gegnerische Mannschaft gewertet.

7. Spielmodus einer Begegnung

- 7.1. In einer Begegnung dürfen max. 6 unterschiedliche Spieler zum Einsatz kommen. Im Spielprotokoll eingetragene Spieler dürfen nicht geändert werden. Die Heimmannschaft beginnt verdeckt mit dem Eintragen und übergibt das Protokoll anschließend an den gegnerischen Kapitän.
- 7.2. Spieler, die in der Mannschaft gemeldet sind, dürfen im laufenden Spielbetrieb auch nach Spielbeginn nachgetragen werden und sind ab dem Zeitpunkt für noch nicht eingetragene Spiele spielberechtigt. (Punkt 1.2 Mindestens 4 bzw. maximal 6 Spieler pro Ligabegegnung)

Jedes Ligaspiel besteht aus 10 Begegnungen, welche in 3 Spielabschnitte unterteilt sind.

- ❖ Der erste Spielabschnitt besteht aus 1 Damen-, 1 Herren- und 2 offenen Einzel
- ❖ Der zweite Spielabschnitt besteht aus einem Mixed Doppel und einem offenen Doppel
- ❖ Der dritte Spielabschnitt besteht aus 1 Damen-, 1 Herren- und 2 offenen Einzel

WICHTIG! Es darf keine Person mehr als 3 Partien spielen!!!!

Die 4 Einzel müssen von 4 verschiedenen Personen gespielt werden!!!!

Pro Spielabschnitt müssen immer 4 verschiedene Spieler eingetragen werden!!!!

Tritt eine Mannschaft nur mit drei Spielern an, so hat diese Mannschaft 3 Sets (Spiele) verloren.
Ein Antreten mit weniger als 3 Spielern ist nicht erlaubt.

Bei Verstoß oder falsches Ausfüllen des Ligaprotokolls entscheidet der VDSV wie dieses Protokoll zu werten ist.
zum Beispiel:

wird ein Spieler 4-mal eingetragen, wird ein gewonnenes Spiel zu null für den Gegner gewertet.

Werden in einem Spielabschnitt nur 3 verschiedene Spieler eingetragen, wird ein gewonnenes Spiel dieses Abschnittes zu null für den Gegner gewertet.

- 7.3. Die Einzelbegegnungen werden 1 Set "Best of 5 Legs" 501 DO durchgeführt, die Doppelspiele werden 1 Set "Best of 5" Legs 701 DO auf einer Bahn durchgeführt.
Das erste Spiel einer Begegnung wird von der **Heimmannschaft** begonnen. Der Beginn des ersten Legs in jedem Spiel ist auf dem Begegnungsbericht vermerkt und folgt einer festgelegten Reihenfolge. Der Beginn des jeweils letzten Legs wird durch Bullwurf ermittelt (unbedingt den Beginn des letzten Legs am Spielbericht mittels Punkt vermerken).
- 7.4. Die Gastmannschaft stellt den ersten Schreiber, danach bleibt der Verlierer (oder ein Freiwilliger) und schreibt ein Set.
- 7.5. In den Doppelbegegnungen beginnen die Damen das Leg.
- 7.6. Die Spielreihenfolge ist am Spielbericht vorgegeben.
- 7.7. Die Richtigkeit der Aufstellung ist vor dem Beginn des ersten Spieles auf ihr Korrektheit zu überprüfen und muss gegebenenfalls vor Beginn der Begegnung korrigiert werden.

8. Auswertung der Liga

Für jedes gewonnene Match werden 2 Punkte vergeben, ein Unentschieden wird mit einem Punkt in der Tabelle gewertet.

Der Ligastand/Tabelle ergibt sich aus:

- a) der Anzahl der erreichten Punkte
- b) der Differenz der gewonnenen/verlorenen Sets
- c) der Differenz der gewonnenen/verlorenen Legs

9. Nichtantreten einer Mannschaft

- 9.1 Tritt eine Mannschaft einmal nicht an, verfällt die Kautions und sie ist verpflichtet eine Strafe von 100€ an den VDSV vor dem nächsten Ligaspiel zu entrichten, ansonsten ist sie nicht mehr spielberechtigt. Die eingetragenen Gegenspieler erhalten die maximale Punkteanzahl. Das Spiel wird 0:10, 0:20, 0:2 gewertet, ebenso werden der Mannschaft die nicht Antritt – 4 Punkte in der aktuellen Ligatabelle abgezogen. Tritt eine Mannschaft zweimal zu einem Ligaspiel nicht an, so wird sie automatisch von der Liga gestrichen und zählt in dieser Klasse als Fixabsteiger. Ebenso ist eine weitere Strafe von 100€ an den VDSV zu entrichten. Ist dies erst in der Frühjahrsrunde der Fall, so wird sie erst ab der Frühjahrsrunde gestrichen. Die Ligaspiele werden zurück justiert. (d.h. der Spieler erhält die nächst höhere Punkteanzahl.)
- 9.2 Wird ein gefälschtes Ligaprotokoll unterschrieben und gesendet, werden beide betroffenen Mannschaften von der Liga gestrichen und als Fixabsteiger gewertet. Zusätzlich müssen beide Mannschaften eine Geldstrafe von je 200€ bezahlen.

Bei begründetem Verdacht einer Spielmanipulation muss dies dem VDSV Vorstand schriftlich oder per Augenzeugen angezeigt werden.

10. Fouls

Achtung: Fouls können vom VDSV mit Ausschluss geahndet werden!

Alle Spieler und Teams sind verpflichtet, diese Turnier –und Ligaregeln einzuhalten. Wird gegen die Regeln verstoßen kann der/die Zuwiderhandelnde(n) von der jeweiligen Veranstaltung ausgeschlossen werden. Die Auslegung dieser Spielregeln obliegt dem VDSV-Vorstand, dessen Entscheidungen endgültig und bindend sind.

Alle Punkte, die in diesen Regeln nicht ausdrücklich erwähnt werden, sind vom Vorstand des VDSV bzw. von der Turnierleitung zu entscheiden. Diese Entscheidungen sind endgültig und bindend.

Fouls sind:

- Ablenkendes Verhalten während ein Sportler die Darts wirft.
- Ein Sportler, der gerade an der Reihe ist und den Wurfbereich betreten hat darf den Wurfbereich nicht mehr verlassen (außer zum Holen der Pfeile oder er hat einen defekten Dart und muss diesen richten)
- Betreten und Übertreten der Abwurflinie.
- Missbrauch der Geräte und Pfeile.
- Unsportliches Verhalten (Alkohol, Raufhandel, Lärm, sich beim Werfen hinknien, dem Gegner nicht die Hand zu geben usw.)
- Rauchen, Trinken, Essen, telefonieren während des Spiels bzw. im Spielbereich.
- Das Nachwerfen von Dartpfeilen
- Sollte es zu Situationen kommen, die in diesem Regelwerk nicht enthalten sind, behält sich die Turnierleitung (VDSV) das Recht vor, zu entscheiden und das Regelwerk dahingehend zu ergänzen.

Folgende Vergehen führen unverzüglich zum Ausschluss:

Findet bei einem Turnier/Ligaspiel ein Raufhandel statt, so werden alle beteiligten Personen ab sofort vom VDSV für 1 Jahr ausgeschlossen, sie dürfen keine Liga/Turniere vom VDSV bestreiten. Nach Ablauf dieser Frist können die ausgeschlossenen Sportler beim VDSV um eine Wiederaufnahme ansuchen.

Wird bei einem Turnier/Ligaspiel die Turnierleitung/VDSV-Vorstand persönlich oder sogar tätlich angegriffen, so wird diese Person für 1 Jahr gesperrt. Es darf von der betreffenden Person keine Liga bzw. kein Turnier des VDSV mehr bestritten werden. Nach Ablauf dieser Frist kann der ausgeschlossene Sportler beim VDSV um eine Wiederaufnahme ansuchen.

11. Spielbereich, Maße, Gewicht

11.1 Der Spielbereich gliedert sich in den Gerätebereich, den Wurfbereich und den Wartebereich.

Gerätebereich: Der Gerätebereich wird nur zum Herausziehen der Pfeile betreten.

Wurfbereich: Im Wurfbereich hält sich nur der im Wurf befindliche Spieler auf.

Wartebereich: Im Wartebereich halten sich die restlichen Spieler eines Spieles auf.

11.2 Pfeile:

Die Pfeile müssen mit Stahl – oder Titanspitzen versehen sein (keine Karbon - oder Kunststoffspitzen). Die Steeldarts dürfen maximal 30cm lang sein und dürfen ein Maximalgewicht von 50 Gramm aufweisen.

12. Rauchen, Trinken, Essen, Unterhaltungs- und Telekommunikationsgeräte

Im Spielbereich ist das Rauchen, Trinken und Essen ausnahmslos verboten.

Die Benützung von Handys, MP3-Playern usw. ist im Spielbereich ausnahmslos verboten. Kopfhörer sind verboten!!!

Während eines Spieles ist das Verlassen des Spielbereichs zum Zwecke des Rauchens, Trinkens, Essens und Telefonieren ausnahmslos verboten.

13. Kleiderordnung

In der Liga sind die Mannschaften verpflichtet in Vereinsoberbekleidung (die Schultern müssen bedeckt sein), eine lange Hose bzw. knielanger Rock zu tragen und mit geschlossenem Schuhwerk ihre Ligaspiele zu bestreiten. Verboten sind Kopfbedeckungen jeglicher Art (außer aus religiösen Gründen). Sollte bei einer Kontrolle (Kapitäne) festgestellt werden, dass eine Mannschaft oder ein Spieler nicht in Vereinsoberbekleidung antritt, wird diese(r) zunächst verwahrt. Bei dritten Verstoß muss die Mannschaft eine Strafe von 40€ vor der nächsten Ligarunde an den VDSV entrichten. Kleiderordnungsverstoß ist auf den Ligaprotokollen zu vermerken.

Bei VDSV-Turnieren sind die Spieler verpflichtet in sauberer und ordentlicher Kleidung (Vereinskleidung bzw. Sport-(Dart) Oberbekleidung), eine lange Hose bzw. knielangen Rock zu tragen, geschlossenes Schuhwerk (bzw. welche in der Hallenordnung vorgegeben sind) und ohne Kopfbedeckung jeglicher Art zu spielen.

14. Aufstiegsregelung

Jeder Verein ist verpflichtet seine Mannschaften zeitgerecht zu melden und die Mannschaften laut den Vorjaheresergebnissen einzusetzen. Die jeweiligen Ligen werden je nach Nennungen von unten nach oben nachbesetzt. Jeder neue Verein beginnt in der untersten Klasse der VDSV-Liga zu spielen.

Der Landesliga Meister muss am Aufstiegsplay-off für die österreichische Bundesliga teilnehmen. Sollte der Landesmeister aber von vorne herein keine Möglichkeit haben, an der Bundesliga teilzunehmen, kann er seinen Platz an den Zweitplatzierten der Landesliga abtreten, sollte dieser aber nicht zur Bundesligaqualifikation fahren wollen, muss der Landesmeister daran teilnehmen. Bei Nichtbefolgen muss sich die Mannschaft auflösen und kann nur in der untersten Klasse in den Ligabetrieb einsteigen.

15. Schlussbestimmungen

Sollten Situationen auftreten, die in diesen Regeln nicht enthalten sind, wird der Vorstand des VDSV eine Lösung beschließen. Diese Lösungen werden dann in die Ligaregeln aufgenommen.

Im Übrigen gelten die allgemeinen Turnierregeln des VDSV.

Jeder Verein ist verpflichtet, dass die VDSV Turnier- und Ligaregeln im Vereinslokal aufliegen!!!

Es muss ausnahmslos das aktuelle vom VDSV vorgegebene Spielprotokoll verwendet werden. Dieses ist von der Heimmannschaft zur Verfügung zu stellen.

Aktuelle Spielprotokolle können bei der Ligaverwaltung kostenlos angefordert werden bzw. von der Homepage des VDSV (www.vdsv.at) heruntergeladen werden.

Spielprotokoll wird von der Ligaverwaltung nur anerkannt, wenn es vorschriftsmäßig ausgefüllt ist.

Mit der Teilnahme am VDSV-Steeldarts-Ligabetrieb erklärt sich der Verein mit diesen Ligaregeln einverstanden und akzeptiert diese im vollen Umfang.